Jahresbericht der Medienwerkstatt „Nordwerk“ 2017

BÜRGERHAUS
TRIER - NORD e.V.

Inhaltsangabe

1. Träger, Mitarbeiter und Kontakt

1.1. Träger und Anschrift
1.2. Mitarbeiter im Nordwerk
1.3. Kontakt

2. Medienwerkstatt Trier-Nord

2.1 Ziele des Angebotes/der Leistung
2.2. Strukturelle Voraussetzungen
2.2.1 Trier-Nord und die Neuen Medien
2.2.2. Digital Natives
2.2.3. Medienkompetenz
2.2.4 Nutzer des Angebotes in Prozent 2017

3. Arbeitsbereiche und Tätigkeiten

3.1. Offener Bereich
3.1.1. Offene Medien und Gruppenprojekte
3.1.2. PC - Werkstatt
3.1.3. Ehrenamtliche Multiplikatoren (Peer to Peer)
3.1.4. Tonstudio
3.1.5. Spezifische Angebote im Übergang Schule-Beruf
3.1.6. Eltern und Erwachsenenarbeit
3.1.7. Schulungen/Workshops und Beratungsangebot
3.1.8. Zeiten und Angebotsübersicht des offenen Bereichs

3.2 Projektarbeit
3.2.1. SDSDS (Sei die Stimme der Straße) und Hip Hop Scouts
3.2.2. Kooperationsprojekt für Flüchtlinge
3.2.3 Meine Meinung 2.0
3.2.4 Jugend Stärken im Quartier - Justiqua

4. Administration

4.1. Instandhaltung der Netzwerkinfrastruktur
4.2. Internetpräsenz

5. Medien- und Veranstaltungstechnik

5.1. Erstellung von Werbeträgern
5.2. Veranstaltungstechnik

6. Qualitätssicherung

7. Kooperationen 2017

8. Öffentlichkeitsarbeit

1. Mitarbeiter und Kontakt

1.1. Träger und Anschrift

Bürgerhaus Trier-Nord e.V.
Franz-Georg-Straße 36, 54292 Trier
Tel. 0651/ 918200
Der Bürgerhaus Trier-Nord e.V. ist ein anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband organisiert.

1.2. Mitarbeiter im Nordwerk

Drei Teilzeitstellen:

Leitung: Rosario Avanzato, Mediengestalter in Bild und Ton, Sozialkompetenztrainer (23h/Woche)
Technik: Patrick Salm, Fachinformatiker (22 h/Woche, ab Sept.2017 30h/Woche
Päd. Mitarbeiter: Bernd Weihmann, Dipl. Sozialpädagoge (8h/Woche bis Sept. 2017)

1.3. Kontakt

0651/91820-35
nordwerk@buergerhaus-trier-nord.de

2. Medienwerkstatt Trier-Nord

Grundsätzlich richtet sich die Arbeit der Medienwerkstatt an Personen aller Altersklassen.

Auf den Altersgruppen Jugendliche und junge Erwachsene liegt der Fokus.

Die Medienpädagogische Jugendarbeit in der Medienwerkstatt „Nordwerk“ richtet sich an alle jungen Menschen, Kinder, Jugendliche und junge Heranwachsende. Die jungen Menschen werden in ihrer allgemeinen Entwicklung unterstützt und im Hinblick auf ihre Kompetenzen im Bereich Medien unter expliziter Berücksichtigung ihrer Sozialkompetenzen gefördert.

Medienpädagogische Jugendarbeit hat den Auftrag, die jungen Menschen zur gesellschaftlichen Teilhabe zu befähigen, ihnen dazu die Möglichkeiten zur Partizipation und Mitbestimmung anzubieten.

Das Nordwerk arbeitet präventiv, Es geht um das Auffangen von Fehlentwicklungen und um Ausgleich individueller Einschränkungen, um die Befähigung zur Selbstbestimmung bzw. darum Prozesse anzuregen, die Perspektiven für ein von Transferleistungen unabhängiges Leben aufzeigen.

Junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen durch Medienpädagogischen Angebote mit dem Ziel einer erfolgreichen gesellschaftlichen, sozialen und beruflichen Integration gefördert werden.

2.1 Ziele des Angebotes/der Leistung

Übergeordnetes Rahmenziel der Arbeit ist die Verbesserung der Lebensqualität und der Entwicklungschancen von Kindern, Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen in Trier-Nord, insbesondere im Stadtbezirk Nells Ländchen, unter besonderer Berücksichtigung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in komplexen Problem- und Armutslagen.

Davon abgeleitete Ziele bestehen in:

- Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe der Jugendlichen, jungen Erwachsenen und ihren Familien
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

- Unterstützung der Chancengleichheit und Aufbau eines Demokratieverständnisses
- Aufbau und Stärkung von Ressourcen -statt Defizitorientierung
- Förderung des sozialen und kulturellen Lebens im Gemeinwesen
- Förderung von Integration statt Ausgrenzung
- Förderung von Kreativität
- Förderung der Jugendkultur
- Aufbau von Sozialkompetenzen im sozialen Miteinander
- Befähigung zu Selbstorganisation
- Steigerung der Effektivität der Arbeit durch Vernetzung und Kooperation

2.2 Strukturelle Voraussetzungen

Die Medienwerkstatt Nordwerk ist Bestandteil des Bürgerhaus Trier-Nord e.V.(BTN), der als Träger seit über 30 Jahren im Stadtteil aktiv ist und von daher über eine langjährige Erfahrung und gute institutionelle Infrastruktur im Hinblick auf die Arbeit mit sozial benachteiligten Familien im Stadtteil Trier-Nord, insbesondere Nells Ländchen, verfügt.

Die Arbeit des BTN knüpft gezielt an die individuellen Bedürfnisse und Problemlagen der Stadtteilbewohner/Innen an, um spezifische und angemessene Handlungsstrategien gemeinsam mit den Adressat/Innen zu erarbeiten.

Grundlage der Arbeit ist ein positives, humanistisches Menschenbild. Dies beinhaltet die Grundprinzipien: Wertschätzung, Respekt, Offenheit, Toleranz gegenüber Menschen und ihren vielfältigen Lebensweisen, die Unterstützung des persönlichen Wachstums sowie die Übernahme sozialer Verantwortung und Solidarität.

Zentrale Arbeitsprinzipien des BTN sind: Ganzheitlichkeit, Ressourcenorientierung, Empowerment (Bürgeraktivierung und -beteiligung), die Übernahme von Verantwortung für das Gemeinwesen, Bedürfnisorientierung, Revitalisierung von Selbsthilfe(-strukturen), Integration statt Ausgrenzung, Kooperation vor Konfrontation und die Förderung sozialer Partizipation.

Die Lebenslage der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil - der Anteil an Kindern und Jugendlichen in Trier-Nord ist im Vergleich zur Gesamtstadt erhöht - ist durch vielfältige Formen der sozialen Benachteiligung gekennzeichnet. Die Lebensbedingungen in den Herkunftsfamilien, wie geringer sozialökonomischer Status (Arbeitslosigkeit, Bezug von öffentlichen Transferleistungen), geringes Bildungsniveau, mangelnde Erziehungskompetenzen, Gewalterfahrungen, teils noch beengte Wohnverhältnisse, zu wenig emotionale Zuwendung und praktische Unterstützung bei Problemen der Alltagsbewältigung schränken die Entwicklungschancen der Kinder und Jugendlichen ein.

Der Anteil der Arbeitslosen ist im Vergleich zur Situation in der Gesamtstadt, trotz regional recht guter Arbeitsmarktsituation, auf hohem Stand. Die Bewohner/Bewohnerinnen erleben zum großen Teil seit mehreren Generationen das Problem mangelnder beruflicher und sozialer Integration. Arbeitslosigkeit und prekäre Lebensbedingungen führen schon bei vielen Jugendlichen zu mangelnder Eigeninitiative und Perspektivlosigkeit.

2.2.1. Trier-Nord und die Neuen Medien

Die Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie und ihre zunehmende Bedeutung in allen gesellschaftlichen Bereichen führen dazu, dass Medienkompetenz eine Schlüsselqualifikation für berufliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe wird. Angesichts der bisher beobachtbaren Entwicklung in der Übernahme und Nutzung der neuen Medien und dem Tempo der Veränderung besteht die Gefahr einer Spaltung der Gesellschaft in „Digitale Eliten“ und solche Gruppen, die aufgrund von Kompetenz- und Ressourcendefiziten nicht anschlussfähig sind. Insbesondere Menschen in Armutslagen sind von dieser „digitalen Spaltung“ der Gesellschaft bedroht.
Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung, gerade in der aufsuchenden Arbeit, stellen wir fest, dass sich die Kluft in Armutsgebieten, speziell in Haushalten, in denen lernschwache Kinder leben oder in denen Eltern psychisch belastetet sind, oftmals so gut wie keine Zugangsmöglichkeit zu modernen Informationstechnologien gegeben ist. Auf der anderen Seite erleben wir Haushalte mit einer pompösen Medienausstattung, die zum größten Teil nur für Spiele genutzt werden.

Das Nordwerk soll diese Lücke schließen und für die Zielgruppe passgenaue Zugangsmöglichkeiten anbieten.

2.2.2. Digital Natives

Die meisten unserer jugendlichen Besucher lieben das Praktische und den (persönlichen) Nutzen, den sie von einer Tätigkeit haben. Sie sind besonders motiviert, wenn es um konkrete Problemstellungen und direkte Lösungsmöglichkeiten bzw. damit verbundene ganz praktische Herausforderungen geht. Theoretische Einführungen sind den meisten ein Graus. Obwohl unsere Jugendlichen zu den sog. „Digital Natives“, zählen und mit den Neuen Medien groß werden - sie sind die Ersten, die umgeben von digitalen Medien aufwachsen – können sie aufgrund fehlender Ressourcen (persönlich und materiell), von dem breiten Spektrum an Handlungsspielräumen, die diese Situation ihnen potentiell eröffnet, nur marginalen Gebrauch machen.

(geboren ins digitale Medienzeitalter)

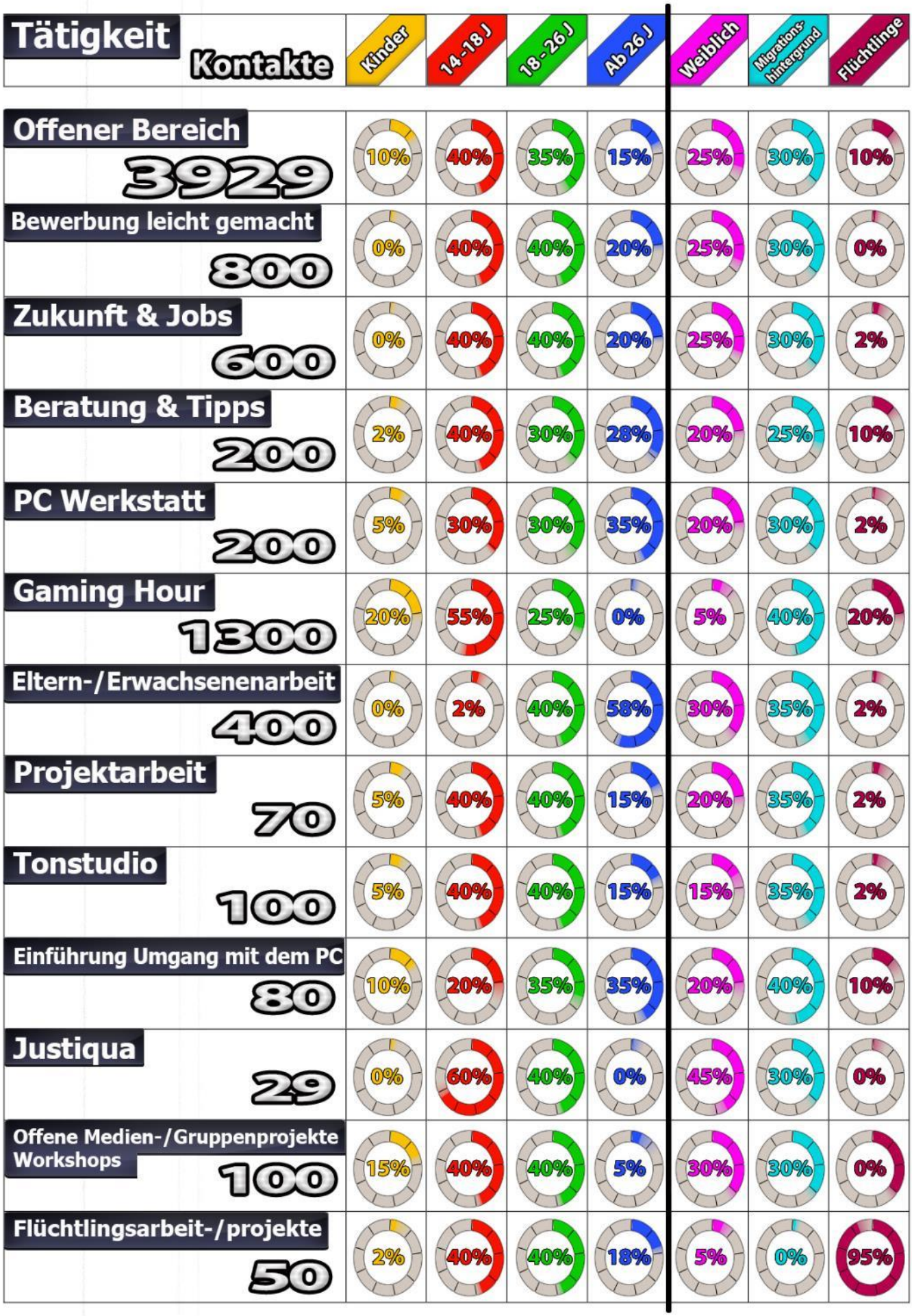
2.2.3 .Medienkompetenz

Medienkompetenz ist die Fähigkeit und Fertigkeit, angemessen, selbstbestimmt, kompetent und sozialverantwortlich in einer durch Medien geprägten Welt zu handeln und Medien entsprechend für Kommunikation und Information einsetzen zu können.

Medienkompetenz soll die Jugendlichen dazu befähigen, die neuen Möglichkeiten der Informationsverarbeitung

handhaben zu können. Es geht dabei nicht nur um funktionierende Anschlüsse, um ans Netz gehen zu können, sondern sie müssen mit dem, was sie im Netz finden, auch umgehen bzw. sich zurechtfinden zu können. Die Vermittlung von Medienkompetenz setzt genau hier an.

2.2.4 Nutzer des Angebotes 2017 (ca. 3929 Kontakte/ BesucherInnen)



Hauptzielgruppe sind Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene bis 26 Jahren, die Gefahr laufen, von den üblichen Angeboten der Kinder und Jugendarbeit nicht (mehr) erreicht zu werden.

3. Arbeitsbereiche und Tätigkeiten

Das Nordwerk umfasst folgende Arbeitsbereiche:

3.1. Offener Bereich

Offener, medienpädagogischer Medientreff als Anlauf- Beratungs- und Begegnungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene. Ab September 2017 haben wir das Angebot und die Öffnungszeiten des offenen Bereiches erweitert, seitdem stehen den Besuchern die Türen des Nordwerks von Montag-Freitag offen.

Der Offene Bereich (OB) im Nordwerk wird von durchschnittlich ca. 80 - 100 Besuchern pro Woche genutzt. Ein Großteil unserer Besucher sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Dem entsprechend lebendig ist die Atmosphäre oft im OB. Allerdings sollte man sich bei dieser Aussage nicht abgeschreckt fühlen, denn alle Besucher passen sich einem, innerhalb von vier Jahren etabliertem, unaufgeregtem, solidarischem und pragmatischem Klima an und über Grenzen gehendes Verhalten erleben wir äußerst selten. Ausgestattet ist der OB mit 14 Computerplätzen, die nachmittags oft voll besetzt sind. Selten muss jedoch jemand auf einen freien Platz warten. Der zur jugendlichen Lebensrealität gehörende schnelle Wechsel von Aktivitäten trägt dazu bei. Zwei Mitarbeiter-Arbeitsplätze sind im OB integriert, um eine schnelle und umfassende Betreuung der BesucherInnen gewährleisten zu können.
Das Nordwerk-Team sieht sich als sozial, weltoffen und hilfsbereit. Kreativität wird bei uns groß geschrieben. Spielerisch möchten wir die Bereiche Medien, Kultur, Bildung und Soziales verbinden und den Besuchern des Nordwerks die Möglichkeit auf Qualifizierung, Verbesserung der Lebensqualität und ein interkulturelles Miteinander geben.

Niedrigschwelliges Angebot zur Anbindung der Jugendlichen

Freier, sicherer Internettreff (mit Jugendschutzfilter
Gaming Hour (Online Games und Spielekonsole)

Hilfe und Unterstützung nach Bedarf bei

- Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Ausbildungs,- Stellen,- Jobs,- Praktikumssuche
- Hilfe bei PC - Problemen aller Art
- Beratung & Tipps, Internet, Verträge, Handy etc.
- Übergang Schule und Beruf
- Beratungsangebot für Eltern (neue Medien)

3.1.1 Offene Medien und Gruppenprojekte

Offene Medien und Gruppenprojekte mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Bereichen Musik, Film, Bild, WEB. Wir erstellen gemeinsam mit den Jugendlichen Youtube Videos, Aufnahmen im Tonstudio, Homepages, Social Media Seiten, Plakat und Flyer gestaltung uvm

3.1.2. PC - Werkstatt

Das kostenlose Reparieren und Aufrüsten, von alten PCs und Zubehör, für sozial benachteiligte Jugendliche und Erwachsene. Im Vordergrund steht hierbei das Prinzip "Hilfe zur Selbsthilfe", die Reparaturen werden gemeinsam unter Anleitung durchgeführt.

Jeden Mittwoch: 12:00 - 16:00 Uh

3.1.3. Ehrenamtliche Multiplikatoren (Peer to Peer)

Die Jugendlichen helfen sich gegenseitig und anderen Besuchern/Besucherinnen. Hier sind die Jugendlichen Profis und teilen mit Anderen ihre Kompetenzen bzw. geben diese weiter. Durch Peer to Peer –Beziehungen sind informelle, direkte und situative Gestaltungsmöglichkeiten gegeben. Die Jugendlichen erleben sich selbst als fachlich kompetent, was wiederum Teilhabeperspektiven in anderen Situationen eröffnet.

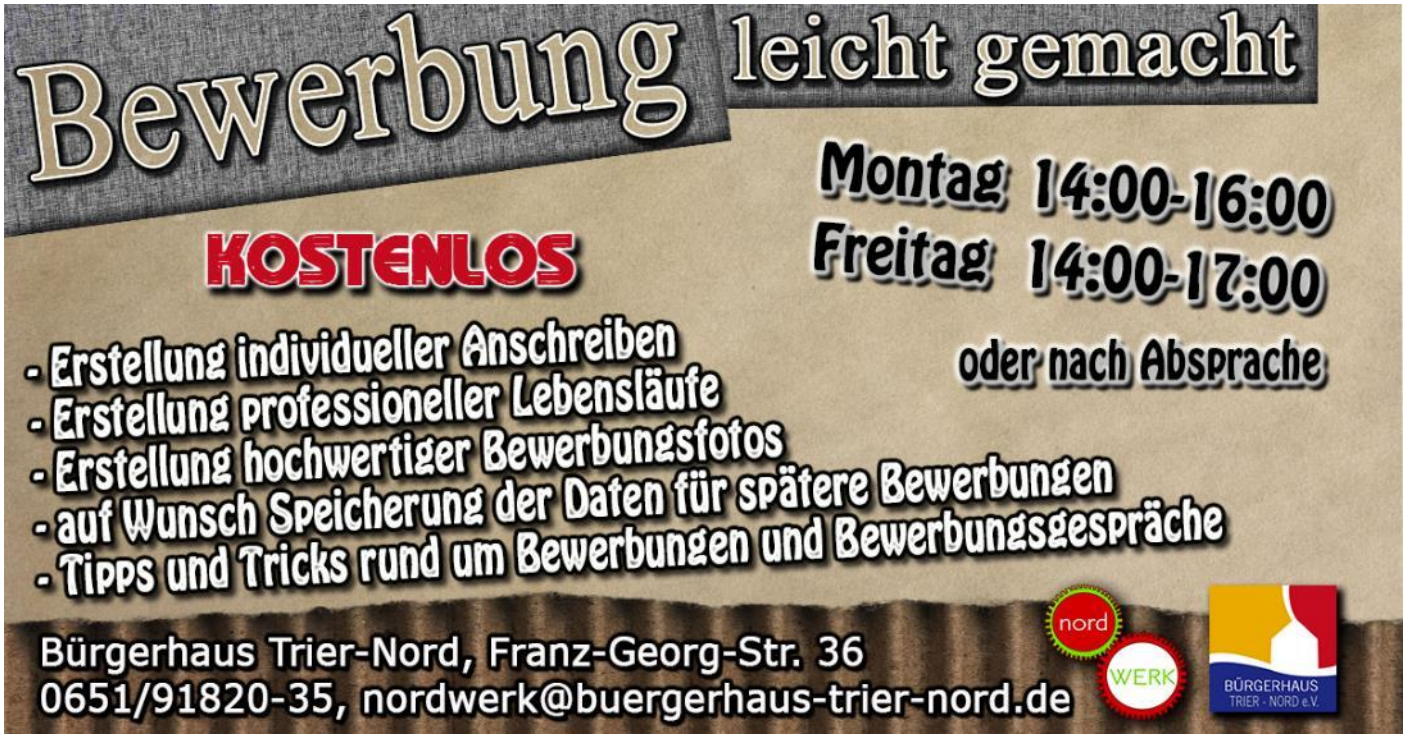
3.1.4. Tonstudio

Seit 2011 integrieren wir verstärkt das Tonstudio in unserer Kernarbeitszeit. Neben Musikprojekten produzieren wir auch Hörspiele und Dokumentationen. Mit Partnern unseres Netzwerks sind neue Kooperationen entstanden. Die Medienwerkstatt Nordwerk wird mit dem TNT-Studio deutlich aufgewertet. Das BTN und der Stadtteil profitieren ebenso davon. Im Jahr 2017 wurden fast wöchentlich Aufnahmen gemacht.

3.1.5. Spezifische Angebote im Übergang Schule-Beruf

Berufshilfe
Angebot von gezielter individueller Hilfe und Unterstützung.
Hilfe bei Bewerbungen, bei der Ausbildungsplatzsuche bzw. in weiterführende Schulen, Begleitung, Kontaktpflege mit den Eltern, Betrieben, Maßnahmeträgern und Behörden.

Wöchentliches Angebot:
Bewerben leicht gemacht **jeden Montag 14:00 - 16:00 Uhr**
Last Minute Bewerbungen jeden Freitag 15:00 – 18:00 Uhr



Zukunft und Jobs **jeden Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr**

Trierer Lupe
In der Medienwerkstat wurde das Bildungsangebot der Stadt Trier 2014 installiert, mit dem wir Bildungswege und berufliche Perspektiven, mit unseren Besuchern erarbeiten können.

3.1.6. Eltern und Erwachsenenarbeit

- Einführung in die Nutzung der neuen Medien
- Hilfe beim Erklären amtlicher Schreiben
- Hilfe beim Einleiten von Ratenzahlungen mit Gläubigern
- Unterstützung bei Telefongesprächen mit verschiedenen Institutionen
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen

3.1.7. Schulungen/Workshops und Beratungsangebot

Schulungen und Workshops werden auf Anfrage und nach Bedarf für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen angeboten. Hier gibt es auch Kooperationen mit den anderen Abteilungen des Hauses sowie mit anderen Institutionen aus Trier-Nord und darüber hinaus.

Themenschwerpunkte:

- *Cyber Mobbing (neu aufgenommen)*
- *Internetnutzung und --gefahren (Chat, Web 2.0, virtuelle Welten, Beratung)*
- *Internetabhängigkeit / Merkmale*
- *Verhaltensregeln im Umgang mit Internetanwendungen*
- *Indizierung von Trägermedien / Rechtsfolgen*
- *Jugendmedienschutz*
- *Beratung zu medienrechtlichen Fragen*
- *Internet Hetze / Radikalisierung von Jugendlichen*

Folgende Workshops fanden 2017 statt.

Im Juni fand ein Workshop mit 10 Kindern des Hort Ambrosius zum Thema Grundlagen zur Sicherheit im Netz statt.

Im März trafen wir uns an 2 Terminen mit interessierten Jugendlichen zu einem offenen Workshop. Thema war dabei die aktuelle Legal High Problematik.
Ziel dieser Treffen war der Austausch von Erfahrungen und Informationen sowie die Aufklärung über die Gefahren der vermeintlich harmlosen und legalen Produkte.

Im August luden wir unsere Besucher zu einer offenen Diskussionsgruppe zum Thema „Islamisierung“ ein. Neben Jugendlichen ohne Migrationshintergrund waren hier auch viele muslimische Jugendliche mit Migrationshintergrund anwesend um Ihre Erfahrungen, Ängste und Gedanken mit den anderen zu teilen und Missverständnisse auszuräumen.

3.1.8. *Zeiten und Angebotsübersicht des offenen Bereichs*

Wöchentliche offene Angebote in der Medienwerkstatt Nordwerk

BEI UNS IST JEDER HERZLICH WILLKOMMEN
UNABHÄNGIG VON ALTER, GESCHLECHT, SPRACHE ODER HERKUNFT

MONTAG:

OFFENE MEDIENWERKSTATT — 13:00 – 20:00
KOSTENLOSER INTERNETTREFF MIT JUGENDSCHUTZFILTERN IN LOCKERER ATMOSPHÄRE, KOMPETENTE ANSPRECHPARTNER

BEWERBEN LEICHT GEMACHT — 14:00 – 16:00
ERSTELLUNG VON PROF. BEWERBUNGSUNTERLAGEN, BEWERBUNGSFOTOS, HILFE BEI ONLINE BEWERBUNGEN

PS4 & PS3 GAMING HOUR — 17:00 – 20:00
VIDEOSPIELE AN 2 TV´S MIT PS3 UND PS4, SPIELE Z.B. FIFA 16+17, NBA, NEED FOR SPEED UVM.

DIENSTAG:

OFFENE MEDIENWERKSTATT — 10:00 – 16:00
KOSTENLOSER INTERNETTREFF MIT JUGENDSCHUTZFILTERN IN LOCKERER ATMOSPHÄRE, KOMPETENTE ANSPRECHPARTNER

ABSPRACHEN TONSTUDIO — 14:00 – 16:00
INTERESSE AN TONSTUDIOAUFNAHMEN JEGLICHER ART? HIER IST ZEIT FÜR INFO´S UND VORGESPRÄCHE

MITTWOCH:

OFFENE MEDIENWERKSTATT — 12:00 – 18:00
KOSTENLOSER INTERNETTREFF MIT JUGENDSCHUTZFILTERN IN LOCKERER ATMOSPHÄRE, KOMPETENTE ANSPRECHPARTNER

PC WERKSTATT — 12:00 – 16:00
HILFE BEI PC PROBLEMEN ALLER ART, FEHLERDIAGNOSE UND WENN MÖGLICH REPARATUR

ZUKUNFT & JOBS — 16:00 – 18:00
HILFE BEI DER JOB-/, PRAKTIKUMS-/, ODER AUSBILDUNGSSUCHE, DEN WEG ZUM JOB FINDEN MIT DER TRIERER LUPE

DONNERSTAG:

OFFENE MEDIENWERKSTATT — 10:00 – 17:00
KOSTENLOSER INTERNETTREFF MIT JUGENDSCHUTZFILTERN IN LOCKERER ATMOSPHÄRE, KOMPETENTE ANSPRECHPARTNER

DIE MEDIENPROFIS — 12:00 – 15:00
HILFE UND TIPS FÜR ALLE MEDIENPROBLEME RUND UM AUDIO UND VIDEO, GERÄTE UND SOFTWARE

FREITAG:

OFFENE MEDIENWERKSTATT — 14:00 – 18:00
KOSTENLOSER INTERNETTREFF MIT JUGENDSCHUTZFILTERN IN LOCKERER ATMOSPHÄRE, KOMPETENTE ANSPRECHPARTNER

LAST MINUTE BEWERBUNG — 14:00 – 17:00
VORSTELLUNGSGESPRÄCH AM WOCHENENDE UND NOCH KEINE BEWERBUNG? DANN SCHNELL ZU UNS

PS4 & PS3 GAMING HOUR — 15:00 – 18:00
VIDEOSPIELE AN 2 TV´SMIT PS3 UND PS4, SPIELE Z.B. FIFA 16+17, NBA, NEED FOR SPEED UVM.

Info und Kontakt:

Medienwerkstatt Nordwerk: Rosario Avanzato & Patrick Salm 1. Stock Bürgerhaus Trier-Nord
Tel.: 0651 91820 35 nordwerk@buergerhaus-trier-nord.de

3.2. Projektarbeit

Angebote mit Projektcharakter von unterschiedlicher Dauer und Intensität

3.2.1. SDSDS (Sei die Stimme der Straße) und HipHop-Scouts.

SDSDS live im KIKA

Bis heute ist sind die Projekte Sei die Stimme der Straße und Hip Hop Scouts ein fester Bestandteil der Medienwerkstatt Nordwerk und wird mit großen Erfolg weitergeführt.

Nachhaltigkeit

Bei sämtlichen Projekten, die vom Nordwerk durchgeführt wurden und werden, achten wir auf Nachhaltigkeit. Unser TeilnehmerInnen werden auch nach Projektschluss weiter betreut und in die Kernarbeit unserer Abteilung eingebunden. Das Vielfalt tut gut-Projekts „Sei die Stimme der Straße“ (SDSDS) was bis 2009 finanziert wurde findet weiter statt. Ebenso gilt, dass für die Projekte TNT Talent und HIP HOP SCOUTS wo jeweils die Projektförderungen ausgelaufen sind, wir aber das Angebot weiter betreuen und durchführen.

3.2.2. Kooperationsprojekt zwischen dem Nordwerk und der Hochschule Trier für Flüchtlinge

Fortbildungsveranstaltungen für Flüchtlinge aus dem Bereich der Informatik im Nordwerk

So wurden zwanzig ausgemusterte Rechner, die bis vor kurzen noch von Informatik-Studierenden genutzt wurden, an das Bürgerhauses Trier-Nord e.V. im Jahr 2016 als Spende übergeben. Diese technisch noch einwandfreien Geräte sollen seitens des Bürgerhauses vorrangig für Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen der Flüchtlingsarbeit verwendet werden.

Ein weiteres Ziel war, Fortbildungsveranstaltungen für Flüchtlinge aus dem Bereich der Informatik anzubieten. Eine fünftägige Veranstaltung für diese Zielgruppe wurde im März 2017 durchgeführt. Fünf Bachelorstudierende des Fachbereichs Informatik konzipierten im Wintersemester 2016/17 einen Kurs „Lerne deine eigene Webpräsenz zu erstellen“. Inhalte waren HTML, CSS, JavaScript und der Umgang mit einem Web Content Management System.

Die betreuenden Professoren aus dem Fachbereich Georg Schneider und Jörg Lohscheller unterstützten aktiv das Vorhaben. Sie zogen folgendes Resümee aus der Veranstaltung: „Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Die Flüchtlinge waren mit Feuereifer bei der Sache und haben sich schon nach weiteren Kursen erkundigt. Wir denken über eine Neuauflage nach und ob wir auch weitere Angebote machen können.“

Über 22 TeilnehmerInnen und Teilnehmer vornehmlich aus Syrien zeigten sich sehr interessiert von den Inhalten des Seminars. Sprachlich gab es kaum Verständigungsprobleme. Einige Flüchtlinge sind sogar an einem Informatikstudium interessiert. Am Ende des Kurses erhielt jeder Teilnehmer ein Zertifikat von Prof. Dr. Schneider ausgehändigt

3.2.3 Meine Meinung 2.0

Vom Bundesministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur werden seit 2003 innovative Formate in der politischen Erwachsenenbildung gefördert. In unserem Projekt „meine Meinung 2.0“ werden wir eine Interviewreihe zum transparenten Ermitteln der Bedarfe Jugendlicher und junger Erwachsener im Stadtteil erstellen. Nach dem Erlernen der notwendigen medialen Grundkenntnisse erarbeiten die Teilnehmenden relevante Fragen und führen Interviews durch. Die Interviews sollen dabei von den Teilnehmenden gefilmt, ausgewertet, geschnitten und in einem fertigen Beitrag arrangiert u. präsentiert werden. Das Projekt läuft bis zum 31.05.2018.

3.2.4 Jugend Stärken im Quartier – Justiqua [1]

Zielgruppen
sind Jugendliche, im Alter von 12 bis 25 Jahren, die
• schulisch zu scheitern drohen,
• berufliche Orientierung suchen,
• keinen Ausbildungsplatz haben,
• für sich keine berufliche Perspektive sehen und
vorrangig in den Stadtteilen Trier-West, Trier-Nord, Ehrang und Mariahof leben.
Aber auch Jugendliche aus dem übrigen Stadtgebiet haben Zugang zum Programm.

Statistik Jugend stärken im Quartier.

Projekt Justiqua Bürgerhaus Trier-Nord e.V. gesamt 2017

Gesamt Zahl 29 Jugendliche (16 Jungen und 13 Mädchen)

Davon vermittelt worden wie folgt:

Bewerbungs-prozess	Schule	Maßnahme	Arbeit	Ausbildung	Abbruch	FSJ
5	7	5	6	4	1	1

Bei 6 von 29 Teilnehmern zusätzlich Vermittlung in intensive stabilisierende Maßnahmen

Beratung und Clearing
25 (10 Mädchen, 15 Jungen) alle Trier-Nord, davon 18 TeilnehmerInnen ins Casemanagement übergeleitet.

[1] Vgl. hierzu den Jahresbericht 2017 der Kinder- und Jugendarbeit des Trägers, in dem auf das Projekt näher eingegangen wird. Es wird an dieser Stelle ebenfalls erwähnt, da es inhaltlich, personell und räumlich auch im Nordwerk verortet ist.

4. Administration

4.1. Instandhaltung der Netzwerkinfrastruktur

Das Nordwerk ist eine Abteilung des Bürgerhauses Trier - Nord e.V. und nutzt somit auch die gleiche Netzwerktechnik. Die Aufgabe besteht darin, sowohl die Computer als auch die Server zu überwachen und für einen reibungslosen Betrieb zu sorgen.

4.2. Internetpräsenz

Seit April 2011 ist die neu gestaltete Website des BTN e.V. unter www.buergerhaus-trier-nord.de im Netz erreichbar. Das Nordwerk übernimmt die Administration und Pflege der Internetseite.
Des Weiteren werden auch die 3 Facebook Seiten des Bürgerhaus Trier-Nord e.V., des Nordwerk und des Café Welcome vom Nordwerk gepflegt.

5. Medien- und Veranstaltungstechnik

5.1. Erstellung von Werbeträgern

Wir erstellen in unserer Abteilung alle Arten von Werbung und Grafiken, von Flyern, Foldern, Visitenkarten, Bannern, Schildern, Autowerbung, Poster, Logos, über Zeitungen und vieles mehr.
Mit professioneller Software wie Photoshop, InDesign, Illustrator usw. gestalten, kreieren und layouten wir alles, was erwünscht ist. Das Nordwerk kümmert sich um die komplette PR-Betreuung des Bürgerhauses mit all seinen Abteilungen und übernimmt auch externe Aufträge (Firmen und Privatkunden).

Historie der Werbeträger:

- Café Welcome
- Familienfest
- Kids Halloween Party
- Sommerfest - Flyer und Plakate
- Nikolausfeier/ Weihnachtsfeier
- Info Folder
- Hilfe e.V. - verschieden Flyer und Plakate
- Bürger für Bürger - verschiedene Plakate
- Rechtsberatung Plakate
- Kinder und Jugendarbeit
- Mädchengruppe
- Sozial und Kulturarbeit verschiedene Angebote
- Ferienprogramm

und vieles mehr…

Auszug der erstellten Werbeträger.

5.2. Veranstaltungstechnik

Das Nordwerk übernimmt die komplette Veranstaltungstechnik des Bürgerhauses Trier - Nord e.V., wie auch externe Aufträge.
Die Veranstaltungstechnik befasst sich mit der technischen Planung und Durchführung von Veranstaltungen, z. B. bei Feiern, Tagungen, Workshops, Konzerten, Messen oder in Theatern.
Die meist elektrischen und elektronischen Gerätschaften und Anlagen umfassen die Tontechnik (inkl. der Verstärker, Mischpulte, Mikrofone und Wiedergabegeräte), die Lichttechnik, die Videotechnik (Beamer, Laptop, Leinwand), die Bühne(n), Szeneflächen, Dekoration/Raumgestaltung, die Sicherheitstechnik, die Regelungs- und Steuerungstechnik.

Wir betreuen den kompletten Ablauf von Veranstaltungen vom Aufbau, der Mikrofonierung, dem Mixen, bis zum Abbau.

6. Qualitätssicherung

Die Instrumente der Qualitätssicherung bestehen in

- Teambesprechungen
- Dokumentationen
- Strukturiertes und standardisiertes Berichtswesen
- Zeiterfassung
- Selbstevaluation
- Projektentwicklung
- Methodenvielfalt
- Klientenzentriertheit
- Kommunikation und Kooperation

7. Kooperationen in 2017

- Café Welcome
- Kinder und Jugendarbeit des BTN e.V.
- JOBCenter Trier
- Palais e.V.
- Treffpunkt am Weidengraben
- Haus am Wehrborn
- Helenenberg
- Don Bosco e.V.
- FSG
- Ambrosius Grundschule
- Kita Sonnengarten
- Polizei Trier
- Offener Kanal Trier
- Hilfe e.V.
- Arena Trier
- Haus der Jugend Wittlich
- Caritas
- Johanniter usw.
- AGF
- VHS
- Bürgerservice GmbH
- HDJR Trier

- Realschule Plus Ehrang
- Fit für den Job
- IHK
- HWK
-Exhaus Trier e.V.
- Mergener Hof
- Hochschule Trier
- Berufsagentur Trier
- Ortsbeirat Trier - Nord

und viele mehr

Vernetzung

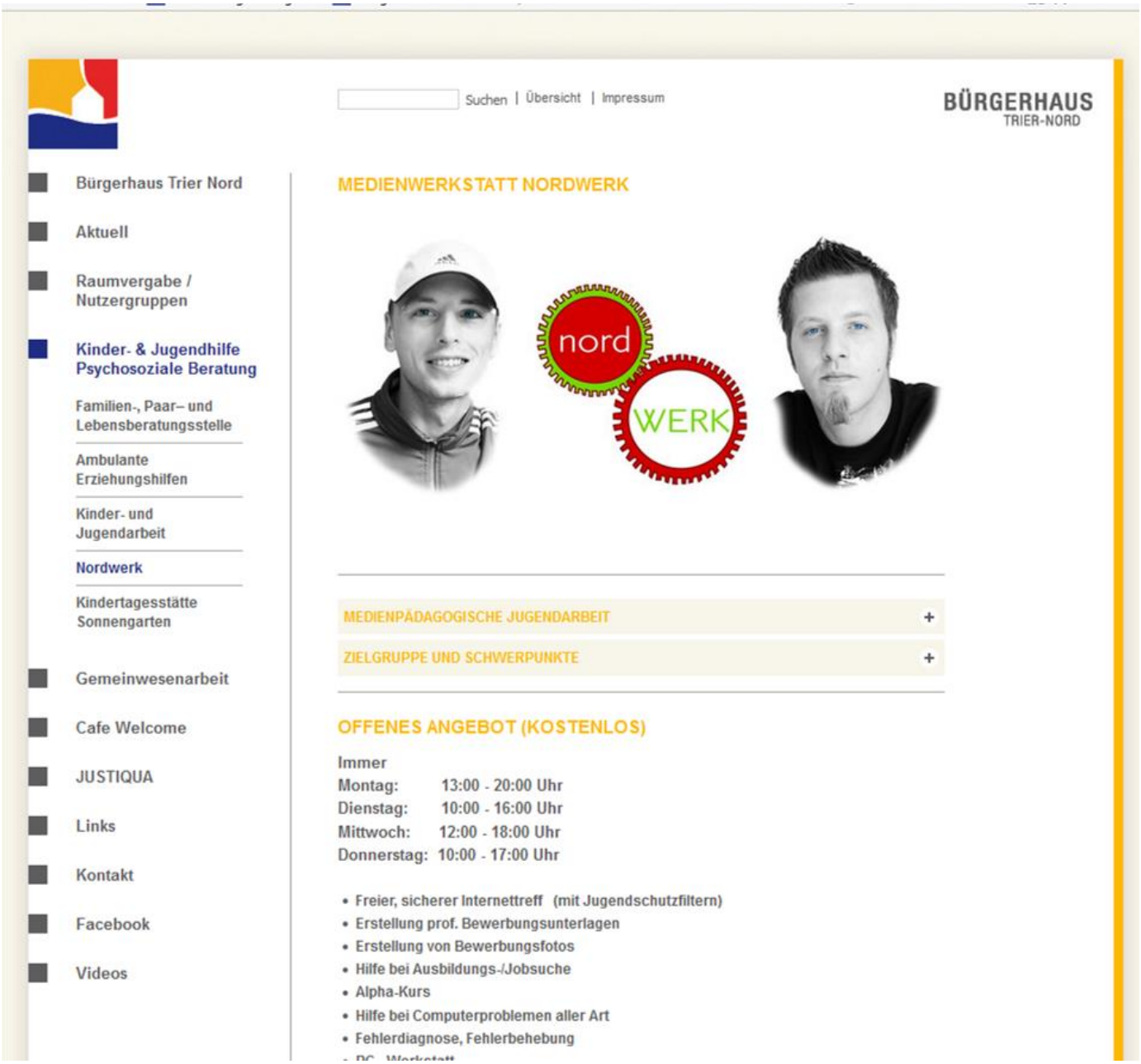
- AK Schule-Beruf
- STÄRKEN vor Ort
- AK Trier-Nord
- Quartiersmanagement
- AK Offene Jugendarbeit
- „Demokratie Leben“
- Jugend Stärken im Quartier

und viele mehr.

8. Öffentlichkeitsarbeit

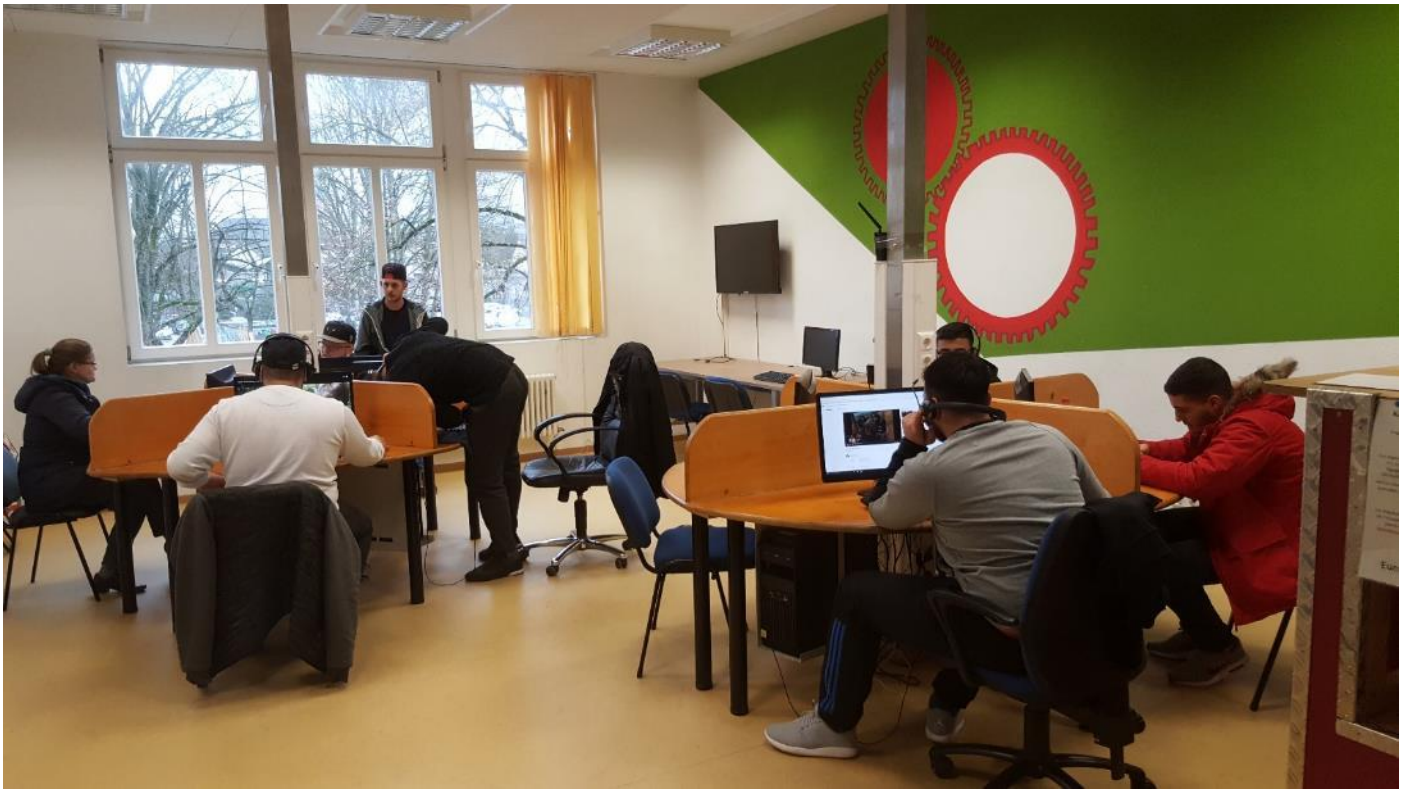
Zu Werbezwecken entwickelte das Nordwerk Flyer und warb regelmäßig in der Stadtteilzeitung „Nordblick“ mit Angebotshinweisen. Im Internet dient die Homepage des Bürgerhaus Trier-Nord e.V. das Soziale Netzwerk „Facebook“ sowie YouTube als Werbe- und Informationsfläche für unsere Projekte.

Screenshot Facebook Auftritt Bürgerhaus Trier Nord e.V. / Nordwerk



Screenshot Nordwerk auf der Bürgerhaus Trier Nord e.V. Homepage

Gaming Hour



Offener Bereich

Trier, März 2018; Rosario Avanzato und Patrick Salm